WP-01-K2-165

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Planen Bauen Wohnen
Beschlussdatum:	06.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 165 bis 169:
Klimaverträgliches ~~Bauen und~~ Sanieren nutzt nicht nur dem Klima, es reduziert auch zukünftige Wohnkosten. Damit diese positiven Effekte auch bei Mieter*innen ankommen, wollen wir klare Anreize dafür setzen, dass Vermieter*innen verfügbare öffentliche Fördermittel zur Sanierung auch tatsächlich nutzen. ~~Dazu~~Zugleich reformieren wir die Modernisierungsumlage, sodass höchstens 4% der Kosten, jedoch nicht mehr als 1,50 € pro Quadratmeter und Monat auf die Mieter*innen umgelegt werden dürfen. Für klimaverträgliches Bauen und Sanieren gibt es viele Wege: Manchmal sind es neue Technologien, manchmal der Rückgriff auf

Von Zeile 171 bis 178:
beim Bau ist ebenfalls entscheidend, damit Bauschutt vermieden, Rohstoffe geschont und Material wiederverwendet werden kann. Wir wollen bei öffentlichen Bauvorhaben als Vorbild vorrausgehen und unsere Gebäude zu künftigen Rohstoffmienen machen. Dazu führen wir einen digitalen Gebäudepass ein, um die Wiederverwendung von Baustoffen zu fördern. Wir reduzieren Vorschriften, die ~~dem~~der Kreislaufwirtschaft im Gebäudesektorim Weg stehen. Um die Finanzierung von klimafreundlichen Sanierungen zu erleichtern, wollen wir sanierte Gebäude einfacher als taxonomiekonform anerkennen. Komfortables, preiswertes und klimaverträgliches Bauen bedarf technischer und rechtlicher Innovationen~~ – es ermöglicht auch neue~~. Wir stehen für eine moderne nachhaltige Baukultur in der alle Formen des Zusammenlebens berücksichtigt werden. Dieses neue Zusammenspiel sollten wir als Gesellschaft mithilfe des Instruments des Reallabors unkompliziert ausprobieren und daraus lernen.